

DIN EN 13126-4



ICS 91.190

Entwurf

Einsprüche bis 2020-09-24
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13126-4:2009-01

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Anforderungen und Prüfverfahren –
Teil 4: Kantenverschlüsse;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-4:2020**

Building hardware –
Hardware for windows and door height windows –
Requirements and test methods –
Part 4: Espagnolettes;
German and English version prEN 13126-4:2020

Quincaillerie pour le bâtiment –
Ferrures de fenêtres et portes fenêtres –
Exigences et méthodes d'essai –
Partie 4: Crémones-verrous;
Version allemande et anglaise prEN 13126-4:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-07-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13126-4:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-4:2009-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN EN 13126-4 ist nun unabhängig von DIN EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus DIN EN 13126-1 benötigt;
- b) verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- c) neue Begriffe in 3.2 bis 3.11 ergänzt;
- d) Klassifizierungssystem in 4.1 vollständig geändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; frühere Stelle 2 geändert zu Feld 1 (Dauerfunktionstüchtigkeit), frühere Stelle 3 geändert zu Feld 2 (Masse), frühere Stelle 6 geändert zu Feld 3 (Korrosionsbeständigkeit), frühere Stelle 9 geändert zu Feld 4 (Prüfgrößen);
- e) in 4.2 die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl der Zyklen definiert;
- f) in 4.6 ein neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt; 2 Alternativen (Tabelle oder alphanumerisch) zum Darstellen der Klassifizierung festgelegt;
- g) in 5.2 Informationen bezüglich der neu definierten Klassen für die Dauerfunktionstüchtigkeit ergänzt;
- h) in 5.6 Grenzwerte für die Griffbetätigung hinzugefügt;
- i) in Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2) und den Einbau des Probekörpers (6.3);
- j) in 6.2 „Prüfkörper“ die Verwendung von Dichtungen in der Beschreibung hinzugefügt;
- k) in Abschnitt 8 ein neuer Abschnitt im Hinblick auf die Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Fassung von DIN EN 13126-1 hinzugefügt.

<i>Titel de:</i>	Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 4: Kantenverschlüsse
<i>Titel en:</i>	Building hardware — Hardware for windows and door height windows — Requirements and test methods — Part 4: Espagnolettes
<i>Titel fr:</i>	Quincaillerie pour le bâtiment — Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres — Exigences et méthodes d'essai — Partie 4 : Crémones-verrous

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung	8
4.1 Allgemeines.....	8
4.2 Dauerfunktionstüchtigkeit (1 – erstes Feld).....	8
4.3 Masse (2 – zweites Feld).....	8
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – drittes Feld).....	8
4.5 Prüfgrößen (4 – viertes Feld).....	8
4.6 Beispiel für die Klassifizierung von Kantenverschlüssen (EN 13126-4)	9
5 Anforderungen	9
5.1 Gefährliche Stoffe.....	9
5.2 Dauerfunktionstüchtigkeit.....	9
5.3 Veränderliche Toleranz des Verriegelungspunktes.....	10
5.4 Mindestwiderstand der Schließeinrichtung.....	10
5.5 Korrosionsbeständigkeit.....	10
5.6 Grenzwerte für die Griffbetätigung.....	11
6 Prüfeinrichtung.....	11
6.1 Prüfstand	11
6.2 Probekörper	11
6.3 Befestigung des Probekörpers.....	11
7 Prüfverfahren.....	12
7.1 Proben.....	12
7.2 Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit.....	12
7.2.1 Allgemeines.....	12
7.2.2 Durchführung.....	13
7.2.3 Annahmekriterien.....	13
7.3 Prüfung des Mindestwiderstands der Schließeinrichtung.....	14
7.3.1 Durchführung.....	14
7.3.2 Annahmekriterien.....	14
7.4 Korrosionsbeständigkeit.....	14
8 Kennzeichnung.....	14
Anhang A (informativ) Ablaufplan für das Prüfverfahren	15
Literaturhinweise.....	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13126-4:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13126-4:2008 ersetzen.

In Bezug auf EN 13126-4:2008 wurden die folgenden wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-4 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle notwendigen Informationen sind enthalten, es werden keine weiteren Informationen aus EN 13126-1 benötigt;
- verschiedene redaktionelle Änderungen des Wortlauts zur Verbesserung der Verständlichkeit;
- unter 3.2 bis 3.11 wurden neue Begriffe hinzugefügt;
- Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; frühere Stellen 1 (Gebrauchskategorie), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; frühere Stelle 2 geändert zu Feld 1 (Dauerfunktionstüchtigkeit), frühere Stelle 3 geändert zu Feld 2 (Masse), frühere Stelle 6 geändert zu Feld 3 (Korrosionsbeständigkeit) und frühere Stelle 9 geändert zu Feld 4 (Prüfgrößen);
- unter 4.2 wurden die neuen Klassen H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) für die Anzahl an Zyklen definiert;
- unter 4.6 wurde ein neues Klassifizierungsbeispiel in Übereinstimmung mit dem neuen Klassifizierungssystem hinzugefügt; 2 alternative Möglichkeiten zur Angabe der Klassifizierung wurden definiert (Tabelle oder alphanumerisch);
- unter 5.2 wurden Informationen im Hinblick auf neue Klassen der Dauerfunktionstüchtigkeit hinzugefügt;
- unter 5.6 wurden Grenzwerte für die Griffbetätigung hinzugefügt;
- unter Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Vorbereitung der Prüfung“ wurden ergänzende Information für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2) und die Befestigung des Probekörpers (6.3) hinzugefügt;
- unter 6.2 „Probekörper“ wurde in der Beschreibung die Verwendung von Dichtungen anstelle der früheren Gegenkraft von 20 N je Verriegelungspunkt hinzugefügt;
- unter Abschnitt 8 wurde ein neuer Satz im Hinblick auf die Kennzeichnung mit Informationen aus der aktuellen Fassung von EN 13126-1 hinzugefügt.

Dieses Dokument ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Baubeschläge für Fenster und Fenstertüren. Dieses Dokument ist unabhängig von EN 13126-1.

EN 13126 besteht aus den folgenden Teilen:

- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Einreibverschlüsse;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 4: Kantenverschlüsse;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem);*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 7: Fallen-Schnäpper;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge;*
- *Baubeschläge — Anforderungen und Prüfverfahren für Fenster und Fenstertüren — Teil 9: Beschläge für Schwing- und Wendefenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 10: Senkklappflügelsysteme;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 11: Umkehrbeschläge für auskragende Schwing-Klappflügelfenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 12: Beschläge für auskragende Drehflügel-Umkehrfenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 13: Ausgleichgewichte für Vertikal-Schiebefenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 14: Einreiberverschlüsse für Schiebefenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 15: Laufwagen für Horizontalschiebe- und Beschläge für Faltschiebe-Fenster;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenster Türen;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 17: Beschläge für Kippschiebe-Fenster und -Fenster Türen;*
- *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD).*

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Leistungsprüfungen werden als vergleichbar angesehen und bieten als solche eine einheitliche und objektive Beurteilung der Leistungsfähigkeit dieser Produkte in sämtlichen CEN-Mitgliedstaaten.

Die europäische Herstellerorganisation „ARGE“ und die nationalen Normungsinstitute haben einen umfassenden Beitrag zur Erstellung dieses Dokuments geleistet.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 13126 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Kantenverschlüssen und ihren Schließblechen für den Gebrauch an Fenstern und Fenstertüren fest.

ANMERKUNG Kantenverschlüsse sind als Schließmechanismus für Fenster und Fenstertüren festgelegt, deren Griffbewegung üblicherweise höchstens 90° beträgt.

Dieses Dokument gilt nicht für Türriegel, die in den Anwendungsbereich von EN 12051 fallen, für Schlösser mit Falle und/oder Riegel, die in den Anwendungsbereich von EN 12209 fallen, und für Mehrpunktschlösser, die in den Anwendungsbereich von EN 15885 fallen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1 Kantenverschluss

Schließmechanismus für Fenster und Fenstertüren, die üblicherweise eine Griffbewegung von höchstens 90° haben

3.2 Probe

Beschlagskomponenten, die tatsächlich geprüft werden müssen

3.3 Probekörper

Fenster ohne Dichtungen zur Aufnahme von zu prüfenden Beschlagskomponenten (Proben)

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Dichtungen dürfen am Probekörper angebracht werden, dies ersetzt die Gegenkraft von 20 N je Verriegelungspunkt.

3.4 Prüfstand

Prüfeinrichtung, auf der der Probekörper montiert wird

3.5

Prüfeinrichtung

Reihe verschiedener Prüfstände, Einrichtungen und Maschinen, die die Durchführung der Prüfung ermöglichen

3.6

Hilfsrahmen

ergänzender Befestigungsrahmen, der den Probekörper umgibt und es ermöglicht, dass dieser während der Prüfung auf dem Prüfstand befestigt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Es könnten zum Beispiel Holz, Stahl oder Aluminium verwendet werden.

3.7

geschlossen und verriegelt

Stellung, in der die Kantenverschluss-Seite des Flügels am Rahmen anliegt und der Beschlag verriegelt ist

3.8

geschlossen

Stellung, in der die Kantenverschluss-Seite des Flügels am Rahmen anliegt und der Beschlag entriegelt ist

3.9

Ruhezeit

in Sekunden angegebene Dauer eines konstanten Zeitabschnitts zwischen den verschiedenen Schritten

Anmerkung 1 zum Begriff: Zwischen den folgenden Schritten gibt es eine Ruhezeit:

- vor einer Richtungsänderung der Bewegung des Flügels;
- zwischen dem Ende einer Bewegung des Flügels und der nachfolgenden Betätigung des Beschlags;
- zwischen dem Ende einer Betätigung des Beschlags und der nachfolgenden Bewegung des Flügels;
- zwischen zwei Zyklen.

3.10

Flügelfalzbreite

SRW, en: sash rebate width

Falzbreite abzüglich der Maße der 2 Überlappungen (auch als „Überschlag“ bezeichnet); die Ebene, in der die Beschlagkomponenten für den Schließmechanismus arbeiten

3.11

Flügelfalzhöhe

SRH, en: sash rebate height

Falzhöhe abzüglich der Maße der 2 Überlappungen (auch als „Überschlag“ bezeichnet); die Ebene, in der die Beschlagkomponenten für den Schließmechanismus arbeiten

4 Klassifizierung

4.1 Allgemeines

Kantenverschlüsse für Fenster und Fenstertüren müssen nach dem System zur Codierung mit vier Feldern (siehe Tabelle 1) klassifiziert werden.

Tabelle 1 — System zur Klassifizierung von Beschlägen

Feld	1	2	3	4
	Dauerfunktionstüchtigkeit	Masse	Korrosionsbeständigkeit	Prüfgrößen

4.2 Dauerfunktionstüchtigkeit (1 – erstes Feld)

Im ersten Feld muss die auf die Prüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit nach 5.2 angewendete Klasse angegeben werden:

- Klasse H1: 5 000;
- Klasse H2: 10 000;
- Klasse H3: 20 000.

4.3 Masse (2 – zweites Feld)

Keine Anforderungen, im zweiten Feld muss die Ziffer 0 angegeben werden.

4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – drittes Feld)

Im dritten Feld muss die Klasse der Korrosionsbeständigkeit nach 5.5 angegeben werden.

4.5 Prüfgrößen (4 – viertes Feld)

Im vierten Feld müssen die für die Prüfung der Kantenverschlüsse für Fenster und Fenstertüren verwendeten Prüfgrößen wie folgt angegeben werden:

Alle Größen sind in mm angegeben, SRW = Flügelfalzbreite, SRH = Flügelfalzhöhe:

- 600 mm Breite × 1 200 mm Höhe für Fenster;
- 900 mm Breite × 2 300 mm Höhe für Fenstertüren.

Wenn der Kantenverschluss in verschiedenen Größen für Fenster und Fenstertüren verfügbar ist, sollte er nur in der Größe für Fenstertüren geprüft werden.

ANMERKUNG Die festgelegten Größen sind ausschließlich Prüfgrößen. Sie beziehen sich nicht auf die maximalen Größen, bis zu denen ein Fenster hergestellt werden darf.

Der Kantenverschluss und die Schließbleche sollten an der in aufrechter Stellung befindlichen Seite des Probekörpers in Übereinstimmung mit der entsprechenden Flügelfalzhöhe (SRH) von 1 200 mm (bei Fenstern) oder 2 300 mm (bei Fenstertüren) montiert werden.